

# Bericht an den Gemeinderat

GZ: A 8 – 18345/06 - 76

Betreff: Universalmuseum Joanneum GmbH  
Ermächtigung für die Unterfertigung eines Umlaufbeschlusses  
gem. § 87 Abs. 2 des Statutes der  
Landeshauptstadt Graz 1967;

BearbeiterIn: Mag.<sup>a</sup> Ulrike Temmer

Personal-, Finanz-, Beteiligungs- und  
Immobilienausschuss  
BerichterstellerIn:

.....  
Graz, 13.6.2012

Die Gesellschaft Universalmuseum Joanneum GmbH beabsichtigt im Wege eines Umlaufbeschlusses folgende Punkte zu behandeln:

1. Beschlussfassung im Umlaufwege gem § 34 GmbHG
2. Genehmigung des Jahresabschlusses 2012
3. Entlastung der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2012
4. Bestellung der Abschlussprüfer 2013 – 2015
5. Neubestellung eines Aufsichtsratsmitgliedes

Gem. § 87 Abs. 2 des Statutes der Landeshauptstadt Graz 1967 i.d.F. LGBl 8/2012, ist den Vertretern der Stadt Graz in der Gesellschaft, StR Univ. Doz. DI Dr. Gerhard Rüscher und StRin Lisa Rücker, die Ermächtigung zur Unterfertigung des Umlaufbeschlusses zu erteilen.

## **Zu 2. – Genehmigung des Jahresabschlusses 2012**

Der Bericht über das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2012 der Universalmuseum Joanneum GmbH sowie der Bericht über die Prüfung der Kostenzuordnung 2012 für das Profit – Center "Kunsthhaus" wurde durch die SOT Süd-Ost Treuhand, Graz, erstellt.

### **Rechtliche und steuerliche Verhältnisse:**

#### **Allgemeine rechtliche Grundlagen:**

Errichtung: Die Gesellschaft wurde mit Gesellschaftsvertrag vom 26.11.2002 errichtet. Maßgeblich ist derzeit dessen Fassung vom 10.7.2009.

Firmenbuch: Die Eintragung der Gesellschaft erfolgte im Firmenbuch des LG f. ZRS Graz, unter FN 230017k.

Unternehmensgegenstand: Umfasst im Wesentlichen die Führung eines Museums in Übereinstimmung mit den Statuten des Internationalen Museumsrates ICOM sowie die Erbringung der damit zusammenhängenden Dienstleistungen.

Stammkapital: Das Stammkapital i.H.v. EUR 70.000,--, welches nur zur Hälfte einbezahlt ist, wurde im Geschäftsjahr von folgenden Gesellschaftern gehalten:

#### Gesellschafter:

Name	Bedungene	Einlage in EUR
		%
Land Steiermark	59.500,00	85,00
Stadt Graz	10.500,00	15,00
	<u>70.000,00</u>	<u>100,00</u>

#### Geschäftsführung:

Während des Geschäftsjahres waren folgende Personen als Geschäftsführer tätig:

Hofrat Dr. Wolfgang Muchitsch

Peter Pakesch

Im Geschäftsjahr waren folgende Personen als Gesamtprokuristen bestellt.

MMag. Markus Enzinger

Mag. Dr. Andreas Schnitzler

Unter Hinweis auf § 241 Abs 4 UGB wird auf die Darstellung gem. § 239 Abs.1.Z 3 und 4 UGB verzichtet.

Aufsichtsrat: Die Gesellschaft hat einen Aufsichtsrat mit 9 Mitgliedern, zusätzlich sind 4 Aufsichtsräte vom Betriebsrat entsandt. Im Jahr 2012 gab es keine Aufwendungen für Aufsichtsräte.

#### Wichtige Vertragsbeziehungen mit der Stadt Graz:

- Übereinkommen zur Führung und Finanzierung des Kunsthouses Graz und Syndikatsvertrag zwischen den Gesellschaftern der LMJ GmbH und der Kunsthaus Graz AG

Gegenstand des zwischen Land Steiermark, Stadt Graz, LMJ GmbH und Kunsthaus Graz AG abgeschlossenen Vertrages ist die Regelung der Finanzierung und der Führung des Kunsthouses Graz.

Mit diesem Übereinkommen verpflichtet sich die LMJ GmbH, zur Führung des Kunsthouses Graz im Rahmen ihres Rechnungswesens ein eigenständiges Profitcenter zu führen.

Dieser Vertrag ist jährlich zum Jahresende mit einer Frist von 6 Monaten kündbar; soll ab 2014 die Zuschusshöhe geändert werden, müsste somit vor dem 30.6.2013 die Kündigung ausgesprochen werden.

- Bestandvertrag mit der Kunsthaus Graz AG als Bestandgeberin über das Kunsthaus Graz

#### Steuerliche Verhältnisse

Die Gesellschaft wird beim Finanzamt Graz-Stadt unter der Steuernummer 112/7445 geführt.

#### Zahl der Arbeitnehmer:

Die durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer gegliedert nach Beamten, Vertragsbediensteten, Arbeitern und Angestellten nach Vollzeitäquivalent beträgt:

		2012	2011
Landesbedienstete:	Beamte	50,91	54,70
	Vertragsbedienstete	67,15	71,36
Magistratsbedienstete	Beamte	1,00	
GmbH- Bedienstete:	Arbeiter	9,85	10,90
	Aufsichts- und Führungsdienst	45,68	50,05
	Angestellte	<u>127,61</u>	<u>135,28</u>
		302,20	323,29

Für die Stadt Graz als 15% Gesellschafterin der Universalmuseum Joanneum GmbH geht es somit materiell bei diesem Jahresabschluss nur um das Profit Center Kunsthaus.

### Prüfung der sachgerechten Kostenzuordnung im Geschäftsjahr 2012 für das Profit – Center Kunsthaus der Universalmuseum Joanneum GmbH Graz

#### Profit Center Kunsthaus Graz

Mit dem Übereinkommen zur Führung des Kunsthauses Graz hat sich die LMJ GmbH, zur Führung des Kunsthauses Graz im Rahmen ihres Rechnungswesens ein eigenständiges Profitcenter zu führen, verpflichtet.

Aus diesem Grund wurden für das Profit Center "Kunsthaus" eigene Kostenstellen eingerichtet, sowie zwei getrennte Buchführungen um auch den Erfordernissen einer externen Rechnungslegung zu genügen. Es wurde ein eigenes Bankkonto eingerichtet und die Lohnverrechnung wird mit Ausnahme der Landesbediensteten ebenfalls getrennt durchgeführt.

#### Soll-Ist Vergleich 2012:

Laut des von der Universalmuseum Joanneum GmbH übermittelten Jahres Soll-Ist Vergleiches 2012 für das Profitcenter Kunsthaus stellen sich Budget- und Ist- Zahlen in der Jahres G&V wie folgt dar:

	Budget Gesamtjahr bzw Dez 2012	Ist Gesamtjahr bzw Dez 2012	Abweichung Budget-IST	Abweichung in %
Umsatzerlöse	428	488	60	14,01
Leistungsentgelte Stadt Graz in Umsätzen ausgew GesZuschüsse aufgelöste Investzuschüsse Stadt Graz			0	
Personalaufwand	2.319	2.241	-78	-3,38
Sachaufwand	2.296	2.004	-292	-12,71
<b>EBDIT</b>	<b>-4.187</b>	<b>-3.757</b>	<b>430</b>	<b>-10,27</b>
Abschreibung	0	0	0	
<b>EBIT</b>	<b>-4.187</b>	<b>-3.757</b>	<b>430</b>	<b>-10,27</b>
Zinsen	-3	-3	0	-7,23
Ertragsteuer	0	0	0	
<b>Ergebnis</b>	<b>-4.184</b>	<b>-3.754</b>	<b>430</b>	<b>-10,28</b>
Investitionen	71	92	22	30,44



Umsatzerlöse:

Verminderte Eintrittserlöse durch gesunkene Besucheranzahl von 60 Tsd auf 51 Tsd, Sponsoring unter Plan. Überkompensation durch Steigerung bei Veranstaltungserlösen.

Personalkosten:

Einsparungen im Aufsichts-und Führungsdienst.

Sachaufwand:

Geringerer Ausstellungsaufwand

Investitionen:

Nicht geplanter Hardwaretausch im Bereich Sicherheitstechnik

**III. Zusammenfassung der Prüfungsergebnisse und Bestätigungsvermerk:**

Aufgrund des Ergebnisses der von der SOT Süd-Ost Treuhand, Graz, durchgeführten Prüfungshandlungen, erteilt diese dem Jahresabschluss zum 31.12.2012 der Universalmuseum Joanneum GmbH einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk.

Prüfung Profit Center "Kunsthaus"

Basierend auf den von der Süd-Ost Treuhand, Graz, geprüften und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Jahresabschluss zum 31.12.2012 der Universalmuseum Joanneum GmbH und in Verbindung mit der Kostenaufteilung wurde bestätigt, dass die Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2012 des Profit Center "Kunsthaus" ein möglichst getreues Bild der Ertragslage vermittelt. Es konnten keine Tatsachen festgestellt werden, die zur Annahme veranlassen, dass die Kostenzuordnung zum Profit Center "Kunsthaus" nicht nach dem Verursachungsprinzip erfolgte.

Vorbehaltlich der zustimmenden Kenntnisnahme des Berichts über die Prüfung des Jahresabschlusses der Universalmuseum Joanneum GmbH und des Berichts zur Prüfung der sachgerechten Zuordnung für das Profit-Center „Kunsthaus“ 2012 durch den Aufsichtsrat in seiner Sitzung am 19.6.2013 wird der Generalversammlung die Genehmigung der Berichte in der vorgelegten Form empfohlen.

**Zu 3. - Entlastung der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates**

Aufgrund der vorstehenden Ausführungen wird der Generalversammlung vorbehaltlich der Zustimmung des Aufsichtsrates in der Sitzung am 19.6.2013, die Entlastung der Geschäftsführer und des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2012 empfohlen.

**Zu 4. – Bestellung der Abschlussprüfer 2013 – 2015**

Nach Einholung und Prüfung von Angeboten durch den soll der Empfehlung des Aufsichtsrates, welche in der Sitzung am 19.6.2013 abgegeben wird, gefolgt werden.

**Zu .5 – Neubestellung eines Aufsichtsratsmitgliedes**

Gem § 7 – Aufsichtsrat des Gesellschaftsvertrages der Universalmuseum Joanneum GmbH besteht dieser aus 9 von der Generalversammlung zu entsendenden natürlichen Personen.

Dem Minderheitsgesellschafter Stadt Graz steht das Recht zu zwei natürliche Personen namhaft zu machen. Eine Funktionsperiode dauert vier volle Geschäftsjahre.

Derzeit sind für die Stadt Graz folgende Personen im Aufsichtsrat vertreten:

GR Mag. Martin Titz  
Sigrid Binder

Im Zusammenhang mit der gemäß dem Ergebnis der Grazer Gemeinderatswahl erfolgten neuen Zusammensetzung des Gemeinderates und des Stadtsenates sollen auch Änderungen in der Vertretung der Stadt Graz im Aufsichtsrat der Universalmuseum Joanneum GmbH. erfolgen.

Aus diesem Grund soll die **Bestellung** von

Sigrid Binder

**widerrufen** werden.

An ihrer Stelle soll  
DI Dr. Günter Getzinger

**für die Wahl in den Aufsichtsrat** der Gesellschaft vorgeschlagen werden.

Die Namhaftmachung von DI Dr. Günter Getzinger beruht auf dem Beschluss des Gemeinderates vom 28.2.2013, Präs.012437/2003 - 63.

Den Vertretern der Stadt Graz in der Universalmuseum Joanneum GmbH, StR Univ. Doz. DI Dr. Gerhard Rüsich und StRin Lisa Rucker, ist die Ermächtigung zur Unterfertigung des Umlaufbeschlusses gemäß § 87 Abs. 2 des Statutes der Landeshauptstadt Graz 1967, LGBl.Nr. 130/1967 i.d.F. LGBl.Nr. 8/2012, vorbehaltlich der Entscheidung des Aufsichtsrates in der Sitzung am 19.6.2013, zu erteilen. Die Beschlussfassung über diese Angelegenheit fällt in die Kompetenz des Gemeinderates.

Im Sinne des vorstehenden Motivenberichtes wird der

### **A n t r a g**

gestellt, der Gemeinderat wolle gemäß § 87 Abs. 2 des Statutes der Landeshauptstadt Graz, LGBl.Nr.130/1967 i.d.F. LGBl Nr. 8/2012 beschließen:

Die Vertreter der Stadt Graz in der Generalversammlung der Universalmuseum Joanneum GmbH StR Univ. Doz. DI Dr. Gerhard Rüsich und StRin Lisa Rucker werden ermächtigt im Wege eines Umlaufbeschlusses folgenden Anträgen zuzustimmen:

1. Zustimmung zur Beschlussfassung im Umlaufwege gem § 34 GmbHG
2. Zustimmung zur Feststellung des geprüften Jahresabschlusses zum 31.12.2012

3. Entlastung des Geschäftsführers sowie der Aufsichtsräte für das Geschäftsjahr 2012
4. Zustimmung zur Empfehlung des Aufsichtsrates betreffend die Bestellung des Abschlussprüfers 2013 – 2015
5. Neubestellung eines Aufsichtsratsmitgliedes

**Widerruf** der Bestellung von Sigrid Binder  
und

**Wahl** von DI Dr. Günter Getzinger in den Aufsichtsrat der Universalmuseum Joanneum GmbH

Beilagen in elektronischer Form übermittelt:

- Wirtschaftsprüfungsbericht / Jahresabschluss zum 31.12.2012
- Prüfung der sachgerechten Kostenzuordnung 2012 für das Profit Center „Kunsthau“

Beilagen in Papierform:

- Umlaufbeschluss

Die Bearbeiterin

*Ulrike Temmer*

Mag.<sup>a</sup> Ulrike Temmer

Für den Abteilungsvorstand:

*Radocha*

Mag.<sup>a</sup> Susanne Radocha

Der Finanzreferent:

StR Univ. Doz. DI Dr. Gerhard Rüsç

Vorberaten und einstimmig / mehrheitlich / mit ..... Stimmen angenommen/abgelehnt / unterbrochen in der Sitzung des Personal-, Finanz-, Beteiligungs- und Immobilienausschusses am .....

Die Schriftführerin:

Der Vorsitzende:

**Der Antrag wurde in der heutigen**  öffentl.  nicht öffentl. **Gemeinderatssitzung**

bei Anwesenheit von ..... GemeinderätInnen

einstimmig  mehrheitlich (mit ... Stimmen / ... Gegenstimmen) **angenommen.**

Beschlussdetails siehe Beiblatt

Graz, am

Der / Die SchriftführerIn:

## UMLAUFBESCHLUSS

der Gesellschafter der  
Universalmuseum Joanneum GmbH  
Mariahilferstraße 2-4  
8020 Graz, FN

Gesellschafter	Anteil am Stammkapital	
	in EUR	in %
Land Steiermark	59.500	85
Stadt Graz	10.500	15
	<u>70.000</u>	<u>100</u>

Die Geschäftsführer beantragen im Umlaufwege, die Gesellschafter mögen folgenden Anträgen zustimmen:

### 1. Zustimmung zum Umlaufbeschluss

Die Gesellschafter geben ihre Zustimmung zur Abstimmung im Wege eines Umlaufbeschlusses gemäß § 34 GmbHG.

### 2. Jahresabschluss per 31.12.2012

Die Gesellschafter geben ihre Zustimmung zur Feststellung des geprüften Jahresabschlusses zum 31.12.2012

### 3. Entlastung der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates

Die Gesellschafter geben ihre Zustimmung zur Entlastung der Geschäftsführung sowie der Aufsichtsräte für das Geschäftsjahr 2012

### 4. Bestellung des Abschlussprüfers 2013 - 2015

Die Gesellschafter geben ihre Zustimmung der Empfehlung des Aufsichtsrates betreffend die Bestellung des Abschlussprüfers 2013 – 2015 zu folgen.



## 5. Neubestellung eines Aufsichtsratsmitglieds

Die Gesellschafter geben ihre Zustimmung zum  
**Widerruf** der Bestellung von Sigrid Binderund  
**Wahl** von DI Dr. Günter Getzinger  
in den Aufsichtsrat der Universalmuseum Joanneum GmbH

Gesellschafter \_\_\_\_\_ Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift

Land Steiermark

.....  
**Landesrat Dr. Christian Buchmann**

(gefertigt aufgrund des Beschlusses der  
Steiermärkischen Landesregierung vom  
.....)

Stadt Graz

.....  
**Stadtrat Univ. Doz. DI Dr. Gerhard Rüschi**

(gefertigt aufgrund des Gemeinderatsbeschlusses  
vom 13.6.2013, GZ.: A8 – 18345/2006 – 76)

.....  
**Stadträtin Lisa Rücker**

(gefertigt aufgrund des Gemeinderatsbeschlusses  
vom 13.6.2013, GZ.: A8 – 18345/06-76)

Nicht stempelpflichtiger Beschluss  
der Gesellschafter einer Ges. m. b. H.